



Die Punkband Abstürzende Brieftauben setzt mit ihrer neuen Single "Nie wieder PEGIDA" ein klares politisches Statement.

Klares politisches Statement

Abstürzende Brieftauben mit neuer Single

17. März 2016, Von: Redaktion, Foto(s): Promo-/Pressefreigabe

Die hannoversche Punkband Abstürzende Brieftauben setzt mit ihrer neuen Single „Nie wieder PEGIDA“ ein klares Statement. Passend dazu wurde auch ein Video veröffentlicht, in dem es zahlreiche prominente Unterstützung gibt. Der Song stammt vom kommenden Album „Doofgesagte leben länger“.

Bereits seit Sommer 2013 sind die Abstürzenden Brieftauben aus Hannover wieder aktiv und spielten in den letzten Jahren in Zusammenarbeit mit der hannoverschen Bookingagentur Spider Promotion einige Shows mit Bands wie Mimmis und Fat Belly.

Nun haben die Abstürzenden Brieftauben einen brandneuen Song namens „Nie wieder PEGIDA“ veröffentlicht. „Für uns ist es natürlich besonders interessant, endlich mal neue Songs zu präsentieren“, so Schlagzeuger Olli. „Wir haben den Song bereits in Rostock gespielt und er ist echt gut angekommen. Das macht Spaß und da ist eine ganz andere Energie dabei!“

Wie der Titel bereits sagt, ist „Nie wieder PEGIDA“ ein politisches Statement der Band. Zwar ist das dazugehörige Video eine Low Budget- Produktion, aber das hat seinen Grund, so Olli: „Eigentlich wollten wir uns länger Zeit lassen, aber angesichts der momentanen politischen Situation war es uns wichtig, das Video jetzt rauszuhauen. Wir wollten nicht noch tierisch lange warten, bis ein nach dem anderen Act was zu dem Thema bringt. Warum hat sich bis jetzt noch keiner zu Wort gemeldet? Das hätte schon viel früher passieren müssen.“

Unterstützung im Video gibt es von vielen bekannten Gesichtern, die die Message hinter dem Song unterstützen wollen: Zu sehen sind Mitglieder der Sondaschule, Fabsi von den Mimmis, Kollege von Chefdenker und Blinker Links, Christoph Stein-Schneider von Fury in the Slaughterhouse und Wohnraumhelden, Axel Kurth von Wizo, Fat Belly, Durstig, Alex Schwerts von Slime, Skin of Tears, Elf von Slime und den Mimmis, Zaunpfahl, Tristan von Shitlers, Benny Blanco, Rantanplan, Betontod und Knallfrosch Elektro.

Auch zum angekündigten, neuen Album „Doofgesagte leben länger“ gibt es ein paar News: Das Album ist fertig und soll in diesem Sommer veröffentlicht werden. Dafür ist die Band aktuell noch auf der Suche nach dem richtigen Label. „Es soll auf gar keinen Fall über ein Major-Label veröffentlicht werden“, sagt Olli. „Wir wollen es schön Independent haben!“.

Links:

www.facebook.com/Abstürzende-Brieftauben-217188421739518
www.youtube.com/watch?v=8UzJDko9pEQ&feature=youtu.be

Ähnliche Artikel auf Rockszenede.de:

[Musikalische Überraschung aus dem „Homeoffice“](#) (08.02.2021)
[Nächster Versuch im Frühling](#) (01.02.2021)
[Videos sichten bis morgens um vier](#) (14.01.2021)
[Der Rockszenede-Jahresrückblick 2020 Teil 4](#) (31.12.2020)
[„Der Lack ist noch nicht ab“](#) (19.12.2020)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)